

# Autosegmental-metrische Intonationsanalyse

Bistra Andreeva  
Proseminar Prosodie  
WS2025/2026

[andreeva@1st.uni-saarland.de](mailto:andreeva@1st.uni-saarland.de)  
<http://www.coli.uni-saarland.de/~andreeva/>

## Zwei Arten von Ton-Sequenzmodelle

Typ 1: basiert auf Intonationskonturen

$t a r g e t$

Britische Schule

Typ 2: Basiert auf Tonhöhenebenen

$H$   
 $t a r g e t$

Amerikanische Schule

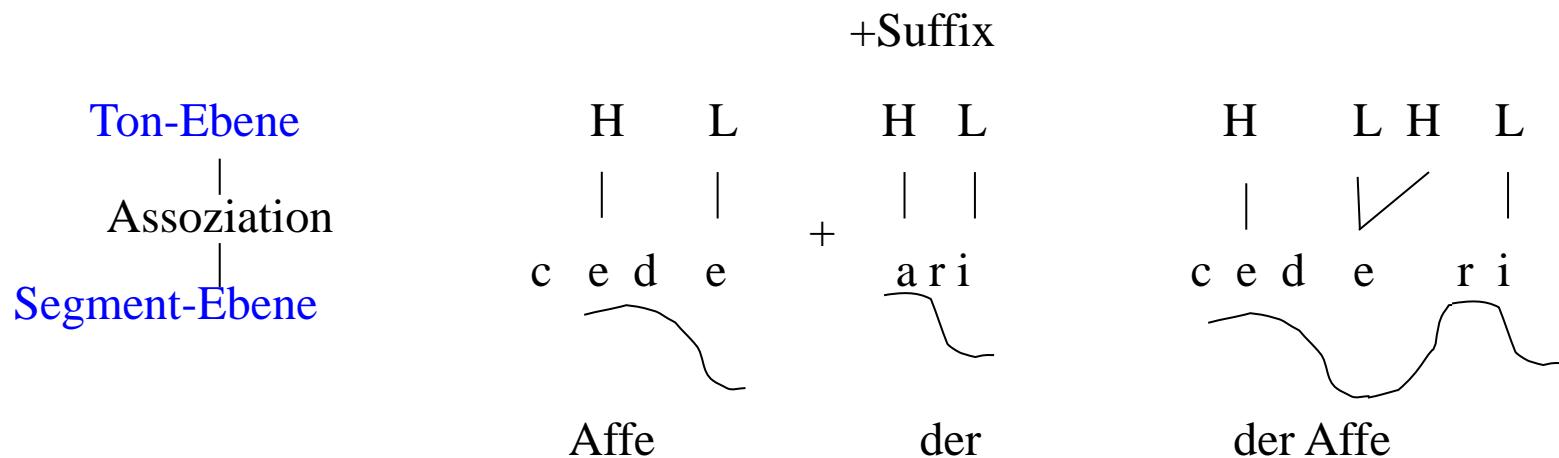
# Tonsequenzmodell

# AM-Phonologie

- Leben 1973, Liberman 1975, Goldsmith 1976, Pierrehumbert 1980, Beckman & Pierrehumbert 1986
- Anfänge: Beschreibung der afrikanischen Tonsprachen

Analyse lexikalischer Töne in afrikanischen Tonsprachen  
(Goldsmith, 1976; Leben, 1975): Dekomponierung von  
Intonationskonturen in Ton-Sequenzen

Ton-Darstellung in Margi (Ost- und N.E. Nigeria)



*Trager, G. L. and Smith, H. L. (1951). An outline of English structure.*  
Norman, OK: Battenburg Press.

*Pierrehumbert (1980): The phonetics and phonology of english intonation,*  
*Doctoral diss. MIT*

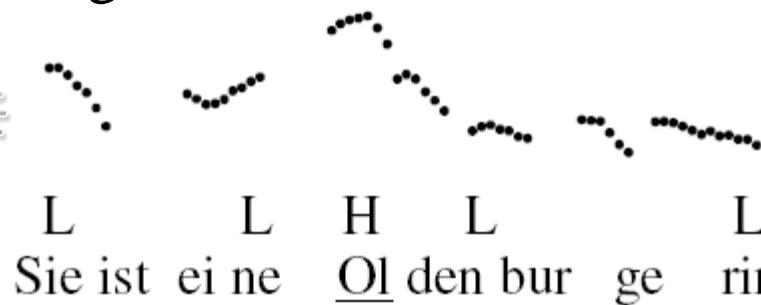
# AM-Phonologie

- Beschreibung der Intonationskonturen als Abfolge von hohen und tiefen Zielpunkten und den Transitionen zwischen diesen Zielpunkten
- nicht-linear
- *autosegmental* - mehrere unabhängige Ebenen mit eigenständigen Elementen (= „Autosegmente“), z.B. Tonebene, Lautebene
- *metrisch* - Töne werden mit metrisch organisierten Einheiten wie Silben oder IP assoziiert

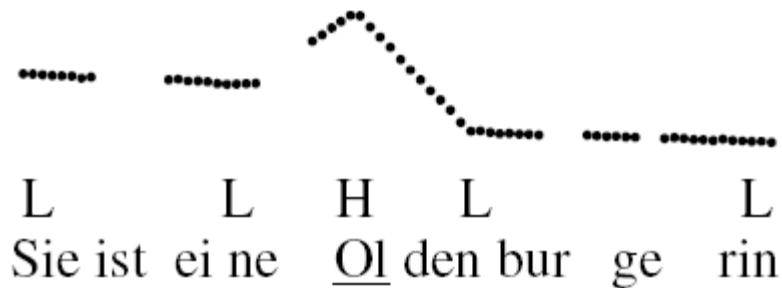
L (low)  
H (high)

Töne die relativ zu ihren benachbarten Tönen hoch oder tief sind und hohe oder tiefe Zielpunkte spezifizieren.

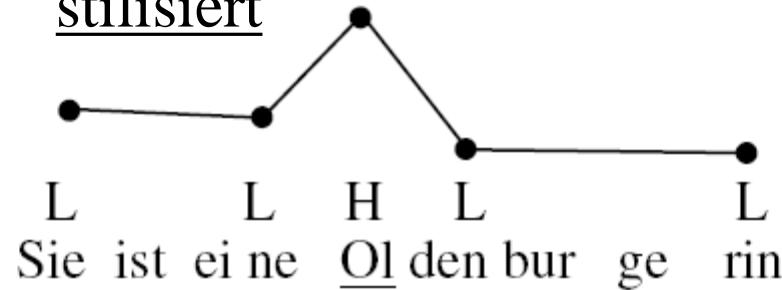
original



resynthetisiert

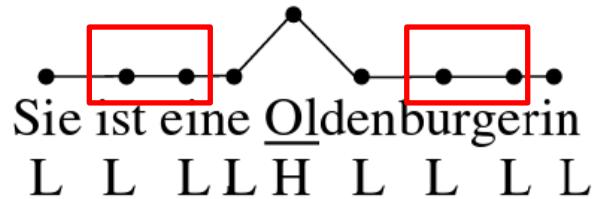


stilisiert

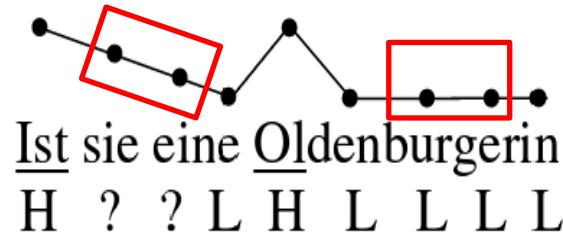
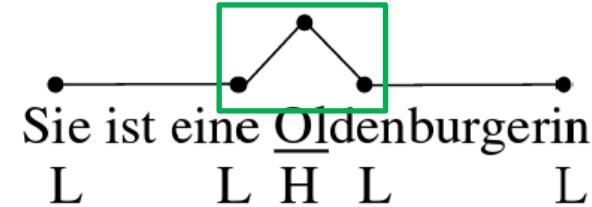


In den Intonationssprachen ist der Tonhöhenverlauf einer Äußerung *tonal underspezifiziert*.

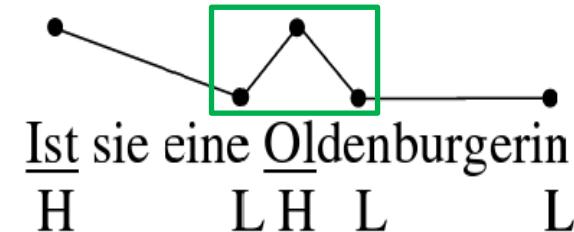
Die Unterspezifikation erleichtert die Unterscheidung zwischen *funktional relevanter* und *funktional irrelevanter* Information.



b.



b.



In den Intonationssprachen ist der Tonhöhenverlauf einer Äußerung *tonal underspezifiziert*.

(3)



a. Wo sind Angelika und Angela

L L L HLL L H LL



b. Wo sind Angelika und Angela

L L L HLL L H LH



a'. Wo sind Angela und Angelika

L L HLL L L H LL



b'. Wo sind Angela und Angelika

L L HLL L LH LH

(4)



a. Wo sind Angelika und Angela

L L HL L H LL



b. Wo sind Angelika und Angela

L L HL L H LH



a'. Wo sind Angela und Angelika

L L H L L H LL

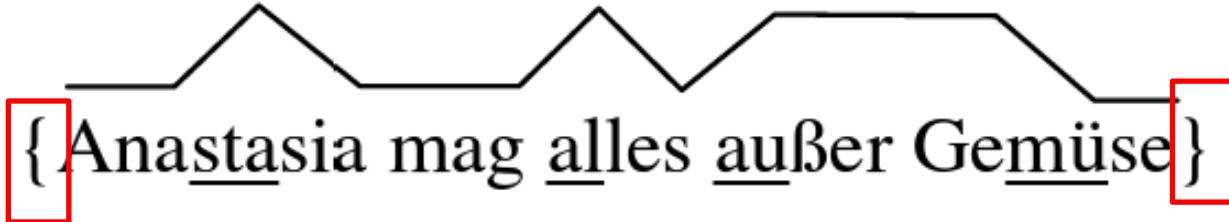
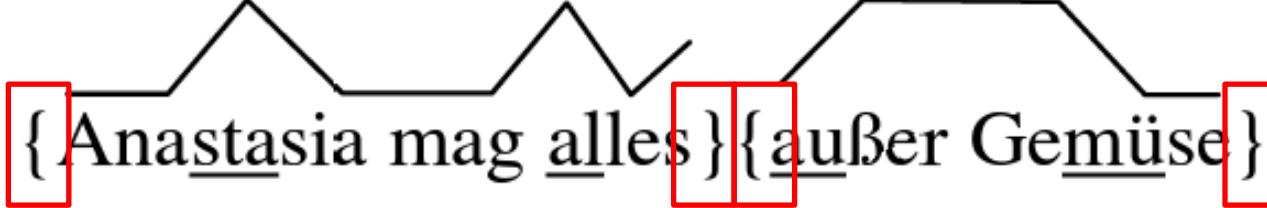


b'. Wo sind Angela und Angelika

L L H L L H LH

# Phrasierung und tonale Struktur

*Intonationsphrase* (intonational phrase, IP) – ein Abschnitt, der eine eigene Intonationskontur trägt. Keine Eins-zu-eins-Beziehung zwischen einer syntaktischen Phrase und einer IP.

- a.   **{Anastasia mag alles außer Gemüse}** 
- b.  **{Anastasia mag alles} {außer Gemüse}** 
- c.  **{Anastasia} {mag alles} {außer Gemüse}**

Äußerungsphrase (utterance phrase, UP)



Prosodische Paragraphen (prosodic paragraph, PPa)



Intonationsphrase (intonational phrase, IP)



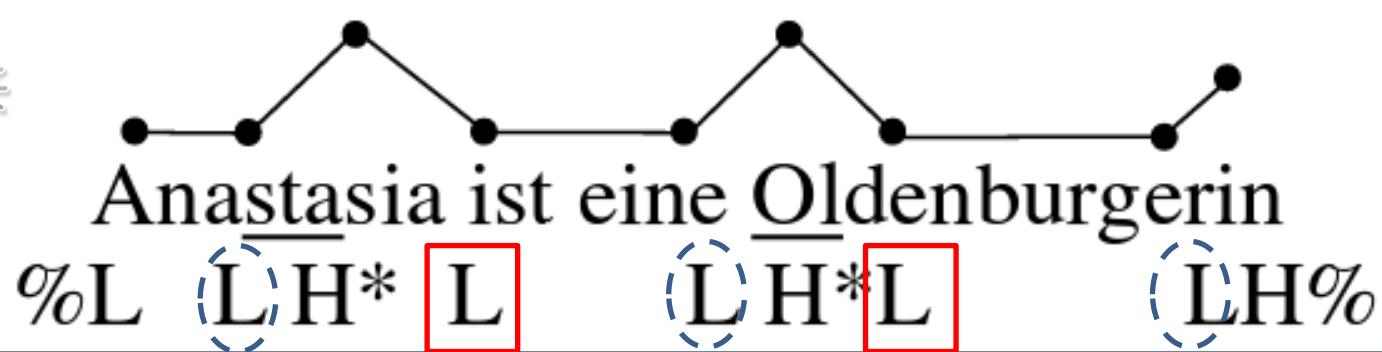
Intermediäre Phrasen (intermediate phrase, ip)

# Akzenttöne

- Hervorhebung von Information
- Assoziation von Tönen mit lexikalisch starken (*stressed*) Silben (markiert durch \*)
- mono- (z.B. L\*) oder bitonal (z.B. L+H\* bzw. LH\*) [tritonale: LH\*L -?]
- Begleittöne (Leitton L+H\*, Folgeton H\*+L)
- Nukleus = letzter Tonakzent (kein besonderer funktionaler Status)



(6)

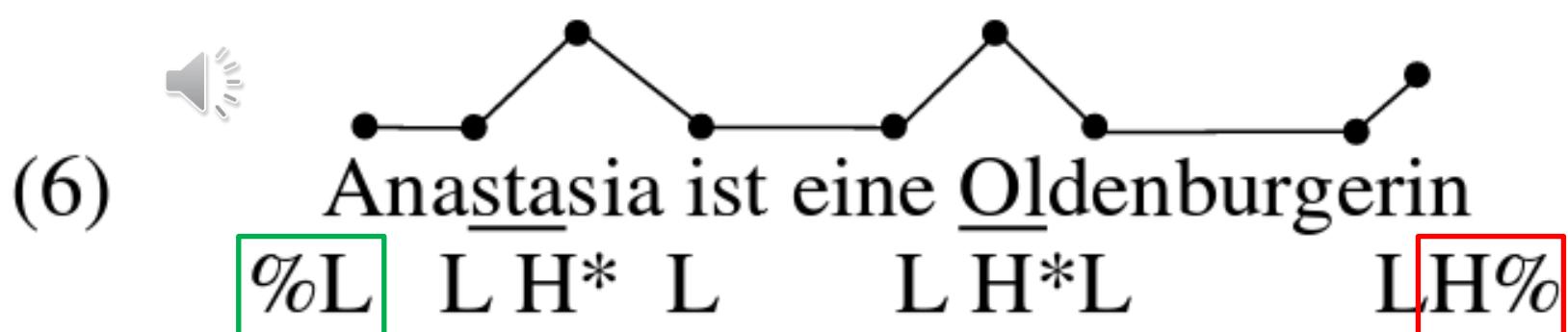


## Phrasenakzente

- Beschreibung des Tonverlaufs zw. Nukleus u. Grenze (monoton); markiert durch - (L-, H-)
- oft mit postnuklearen Prominenzen assoziiert

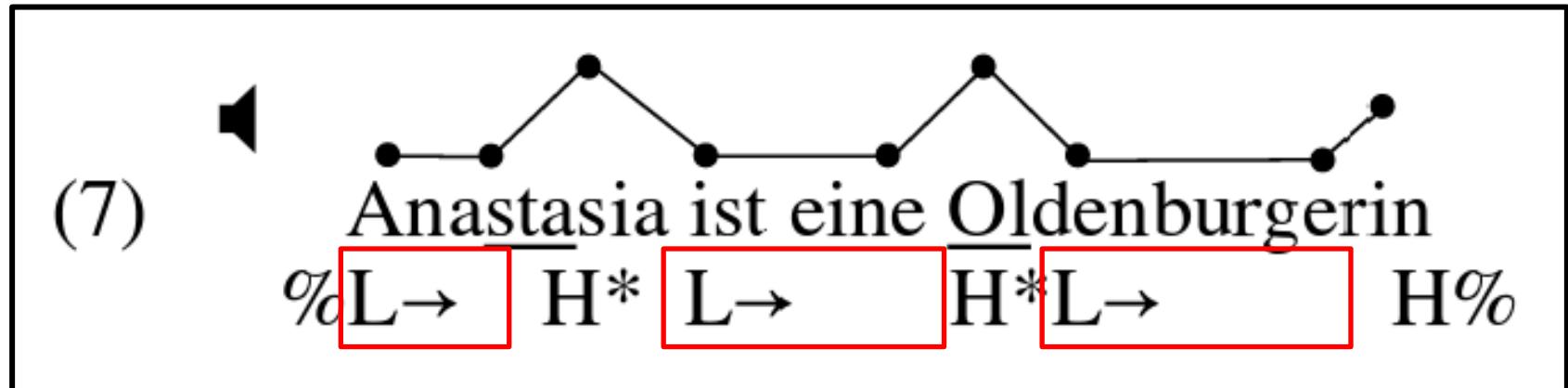
## Grenztöne

- Phrasierungsfunktion
- mit Grenzen von Intonationsphrasen assoziiert (nicht mit lex. starken Silben), markiert durch % (initial %L, %H; final L%, H%)



# Tonausbreitung

- Ein Ton spezifiziert mehr als einen phonetischen Zielpunkt  $L \rightarrow$
- Zwei solche hohe oder tiefe Zielpunkte unterliegen nicht dem Deklinationstrend innerhalb einer IP

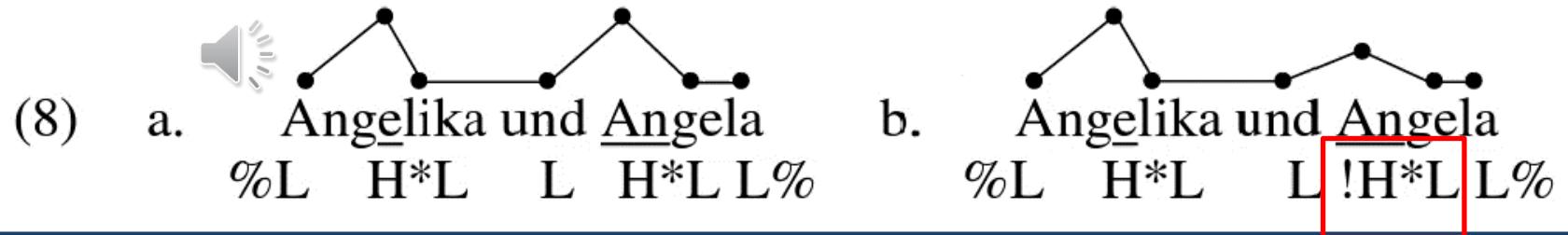


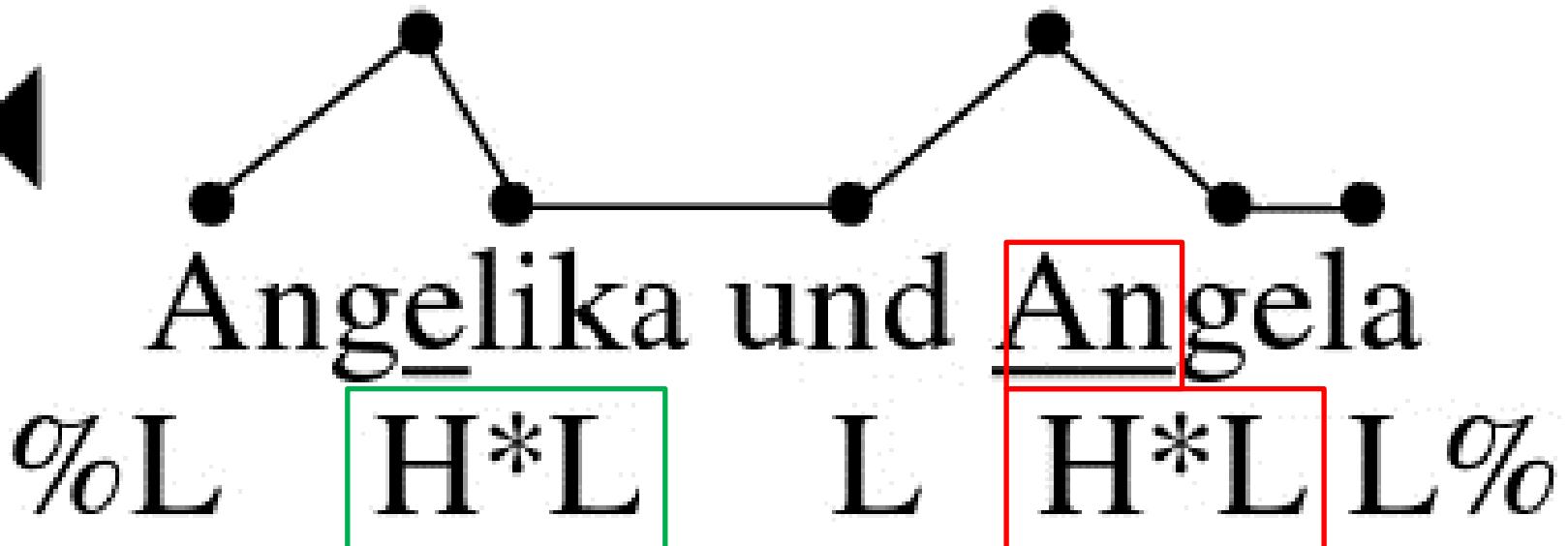
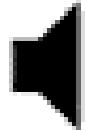
## Downstep

- Zwei **hohe** Töne spezifizieren zwei phonetische Zielpunkte
- *mögliche* Herabstufung des zweiten hohen Tonhöhenakzentes relativ zu einem vorangehenden H-Ton innerhalb einer IP
- Gekennzeichnet mit ! !H\*, !H\*+L. L\*+!H

## Upstep

- *mögliche* Heraufstufung des zweiten hohen Tonhöhenakzentes





- nuklearer Akzent, nukleare Akzentsilbe
- pränukleare Akzente
- nukleare Kontur
- pränukleare Kontur